

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY WICHTIGER SIEG IM ABSTIEGSKAMPF GEGEN MÜLHEIM

2:1 – TSVMH gibt Rote Laterne ab

16. April 2018 Autor: and

Mannheim. Carsten-Felix Müller war begeistert. „Wenn man im Abstiegskampf mitmischen will, benötigt man so eine Leistung“, sagte der Damentrainer des TSV Mannheim Hockey. Mit einem 2:1-Erfolg gegen Mülheim reichte sein Team die rote Laterne in der Feldhockey-Bundesliga an Raffelberg weiter. Die Tore für den TSVMH erzielten Corinna Przybilla (12.) und Miriam Vogt (18.).

Der Mannheimer HC hat dagegen einen weiteren Schritt zur erneuten Teilnahme am Final Four gemacht. Der deutsche Vizemeister bezwang gestern Rot-Weiss Köln am Neckarplatt mit 2:1 (1:0) und kletterte aufgrund der Niederlage von Alster in der Bundesligatabelle auf Platz eins.

Greta Lyer (25.) brachte die Blau-Weiß-Roten in Führung. Den 1:1-Ausgleich durch Julia Busch (51./Strafecke) konterte Camille Nobis rasch mit dem Siegtor (52.). Am Samstag hatte der MHC nach einer durchwachsenen Leistung Uhlenhorst Mülheim bereits mit 2:0 (1:0) geschlagen. Coach Philipp Stahr sah den Sieg über die Ruhrstädter nüchtern. „Wir hätten uns auch nicht beschweren können, wenn dieses Spiel 1:1 ausgeht. Wir befinden uns immer noch in der Vorbereitungsphase auf den Saisonhöhepunkt hin, das hat man doch gemerkt.“

Dabei hatte die Begegnung für den Vizemeister mit einem Blitzstart begonnen, als Solvej Althof früh zum 1:0 (2.) traf. Bis zum nächsten Tor vergingen 53 Minuten, dann erzielte Julia Meffert das erlösende 2:0.

Verschlafener Auftakt

Einen ärgerlichen Samstag erlebte auf der anderen Neckarseite der TSVMH. Bei der 1:2 (0:2)-Heimniederlage gegen Rot-Weiss Köln wurde dem Aufsteiger das erste Viertel zum Verhängnis, als Sarah Sprink (7./Strafecke) und Pia Oldhafer (13.) die Gäste mit 2:0 in Führung brachten.

„Zu Beginn haben wir zu viel Respekt gezeigt, danach waren wir gut im Spiel“, bedauerte Co-Trainerin Fanny Cihlar, dass sich die Schwarz-Weiß-Roten für ihren Aufwand nicht belohnten. Nur anfangs der zweiten Hälfte durfte der TSVMH jubeln, als Antonella Tilk auf 1:2 (33.) verkürzte. Gestern hellte sich die Stimmung allerdings auf. *and*

© Mannheimer Morgen, Montag, 16.04.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-21-tsvmh-gibt-rote-laterne-ab-_arid,1233459.html

16. April 2018 Autor: Andreas Martin (and)

Original-Artikel „MHC bietet Spitzenreiter Köln die Stirn“ gekürzt:

Freud und Leid beim TSVMH

Die Mülheimer waren gestern beim TSV Mannheim Hockey zu Gast und siegten knapp mit 3:2 (3:0). In der ersten Halbzeit legten Timm Herzbruch (13./Strafecke), Lukas Windfeder (26. Strafecke) und Benedikt Fürk (30.) für die Gäste vor. Der ehemalige Mülheimer Julius Meyer (37./Strafecke) und Philip Schlageter (40./Strafecke) verkürzten für den TSVMH auf 2:3, mehr war den Hausherren aber nicht vergönnt.

Am Samstag hatte der TSVMH gegen Tabellenführer Rot-Weiss Köln noch ein 3:3 (1:0)-Unentschieden bejubelt, die Freude über das späte Strafeckentor von Julius Meyer zum 3:3-Ausgleich 1:25 Minuten vor Spielende war groß. „Es wäre vielleicht mehr für uns möglich gewesen, aber am Ende kannst du auch mit leeren Händen dastehen. Es freut mich, dass wir zweimal nach einem Rückstand zurückgekommen sind“, resümierte Coach Alexander Vörg.

Schon nach vier Minuten jubelten die Schwarz-Weiß-Roten, als ein Kölner Schlageters Schuss ins eigene Tor beförderte, aber der Treffer zählte wegen gefährlichen Spiels nicht. Paul Kaufmann war es schließlich, der die Hausherren mit 1:0 (10.) in Führung brachte. Nach der Pause erhöhten die Domstädter den Druck, und Christopher Rühr markierte das 1:1 (33./Strafecke). In der 39. Minute verwandelte Tom Grambusch einen Siebenmeter zum 2:1 für die Gäste, allerdings erst im zweiten Versuch; den ersten hatte Torwart Alexander Stadler gehalten, der wurde aber zurückgepfiffen. Julius Meyer (50./Strafecke) erzielte das 2:2 und egalisierte in der 59. Minute auch Tom Grambuschs Eckentreffer (52.).

© Mannheimer Morgen, Montag, 16.04.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

Originalartikel ungekürzt:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mhc-bietet-spitzenreiter-koeln-die-stirn-_arid.1233460.html